



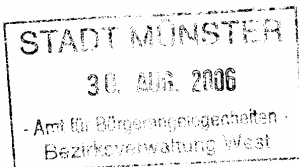
UWG-MS, Hagerfeld 4, 48161 Münster

H-W/0023/2006

Ursula Blankenstein
Bezirksvertreterin BV-West

Bezirksvertretung Münster-West
c/o Frau Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1-3

48161 Münster



Hagerfeld 4
48161 Münster
Tel: 02533 - 933601
Fax: 02533 - 4909
e-mail: u.blankenstein@arcor.de

Münster, 27.08.2006

Antrag

Zu: Ersatz-Standort "Festplatz, Nienberge"
Ersatz-Standort für die Sportschützen in Nienberge
Skateranlage für die Jugend in Nienberge

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis vorliegender Vorlagen, Anfragen und Berichte zu prüfen:

Das Erbpachtgrundstück sowie tlw. die vorhandenen Gebäude des derzeitigen Freibades können nach Schließung zum Saisonende 2006

1. als Ersatz-Standort für den Festplatz der Nienberger Schützen
2. als Ersatz-Standort für die Sportschützen, die derzeit in der Gaststätte "Zur Post" untergebracht sind
3. als Skateranlage gem. Vorlage-Nr. V/0184/2005

Verwendung finden.

Die liegenschaftlichen Fragen sind zu klären sowie eine Kostenermittlung zu erstellen.

Begründung:

Nachdem der Rat den Vorschlägen den Bäderkonzeptes gefolgt ist, wird das Freibad Nienberge zum Saisonende 2006 geschlossen. Das Erbpachtgrundstück mit den vorhandenen Gebäuden könnte einem neuen Zweck zugeführt werden. Vom Vorsitzenden der Schützenbruderschaft "St. Sebastian", Herrn Thomas Keller, wurde die Anregung gegeben, dieses Grundstück u. a. als Ersatzstandort für den Festplatz zu nutzen und gleichzeitig den Sportschützen, die derzeit in der Gaststätte "Zur Post" untergebracht sind, eine neue Bleibe zu schaffen.

Der Eigentümer der Liegenschaft hat nach Aussage von Herrn Keller sein Einverständnis signalisiert.

- 2 -



Bankverbindung: Sparkasse Münsterland-Ost · Kontonummer: 50 008 457 · Bankleitzahl: 400 501 50

Sollte die Liegenschaft zur Verfügung stehen, halten wir nach wie vor an unserem Antrag zur Errichtung einer Skateranlage für die Jugend in Nienberge fest und verweisen in diesem Zusammenhang auf das Schreiben vom 30.01.2006, Amt für Grünflächen und Umweltschutz, nach Abstimmung mit dem Sportamt.

Ebenso machen wir darauf aufmerksam, dass das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien für Nienberge die Altersgruppe der 6- bis 9-jährigen von 2004 auf 2013 mit einer Steigerung von 2 Kindern und der 10- bis 17-jährigen im gleichen Zeitraum um 15 Teenager prognostiziert. Grund genug, weiterhin die Freizeitaktivitäten unserer Kinder und Jugendlichen auszubauen und zu fördern.

Mögen lt. Sachstandsbericht zur Jugendarbeit in Nienberge in der Sitzung am 14.06.2006 die im Pfarrheim vertretenen Kinder und Jugendlichen eine Skateranlage für "nicht nötig" erachten, halten wir es für angesagt, auch die übrigen Kinder und Jugendlichen, die spontan und ohne zeitlichen Zwang einem Hobby/Sport im Freien nachgehen möchten, anzusprechen. So sind uns im Gespräch mit Eltern eine Reihe von Kindern und Jugendliche benannt worden, die fast täglich auf Straßenflächen im Gewerbegebiet in Nienberge dieser Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Uns ist bewusst, dass unsere derzeitige desolate Haushaltslage keine Extra's zulässt. Es könnte z. B. vorerst nur eine asphaltierte Fläche, die gleichzeitig für das Festzelt genutzt werden kann, hergerichtet werden, um später dann, ggf. durch Sponsoring, Zusatzgeräte, wie z. B. eine Halfpipe, anzuschaffen. Hier sollte auch die Jugend mit eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER

Ursula Blankenstein
(Bezirksvertreterin Münster-West)

